



# Curriculum für Vertragsärzte

---

## **Einleitung und Verordnung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation**

---

(auf der Grundlage der §§ 92, 135 SGB V)



# Curriculum für Vertragsärzte

---

## Rehabilitationswissenschaftliche Grundlagen

**II A2: Grundbegriffe, Ziele, Aufgaben, Verfahren  
und Methoden der medizinischen  
Rehabilitation**

## Die Krankenbehandlung

ist

- primär zentriert auf Krankheit/ Schädigung und
- zielt auf Heilung bzw. Remission (kausale Therapie)

oder bei Krankheiten mit Chronifizierungstendenz auf

- Vermeidung einer Verschlimmerung sowie
- Linderung der Leiden und
- auf Vermeidung weiterer Krankheitsfolgen ab.



# Curriculum für Vertragsärzte

---

Krankenbehandlung ist a priori kausalarientiert

Ihre Kennzeichen:

- biomedizinisches Krankheitsmodell
- ICD-10
- Gliederungsmerkmale Ätiologie und Lokalisation.



# Curriculum für Vertragsärzte

---

## Medizinischen Rehabilitation

### Kennzeichen

- biopsychosoziales Krankheitsmodell (ICF)

Danach sind Gesundheit und Krankheit als Ergebnis des Ineinandergreifens physiologischer, psychischer und sozialer Vorgänge zu verstehen.



# Curriculum für Vertragsärzte

---

## Grundbegriffe:

- Rehabilitationsbedürftigkeit ✓
- Rehabilitationsfähigkeit ✓
- Rehabilitationsziele ✓
- Rehabilitationsprognose ✓

= *Indikation* für Leistungen der medizinischen Rehabilitation



# Curriculum für Vertragsärzte

---

## REHABILITATIONSBEDÜRFTIGKEIT

Voraussetzung: Kurative Versorgung ausgeschöpft,  
nicht ausreichend,  
nicht erfolversprechend.

„Nicht nur vorübergehende“ Beeinträchtigungen  
„alltagsrelevanter“ Aktivitäten  
und/oder  
„drohende bzw. manifeste“ Beeinträchtigungen der  
Teilhabe an bedeutenden Lebensbereichen

Koordinierter interdisziplinärer „bio-psycho-  
sozialer“ Behandlungsansatz ist notwendig.



# Curriculum für Vertragsärzte

---

**REHABILITATIONSFÄHIGKEIT**

**Körperliche und geistige Ressourcen,  
(Selbsthilfefähigkeit, Motivation, Motivierbarkeit)**

**Psychophysische Belastbarkeit und Mitwirkung**

**Teilnahme an täglich mehrstündigen Maß  
der Rehabilitation**



# Curriculum für Vertragsärzte

---

## REHABILITATIONSZIELE

Ausrichtung am Patienten, Arzt, Leistungsträger

### Beseitigung oder Verminderung von:

Körperlichen und geistigen **Schädigungen**,  
Beeinträchtigungen alltagsrelevanter **Aktivitäten**,  
Beeinträchtigungen der **Teilhabe** durch

- Restitutio ad integrum
- Restitutio ad optimum
- Kompensation
- Adaptation
- Umstellung von Lebensgewohnheiten,  
Selbsthilfe



# Curriculum für Vertragsärzte

---

## REHABILITATIONSPROGNOSE

**Begründbare Wahrscheinlichkeitsaussage, wesentliche Rehabilitationsziele im vorgesehenen Zeitraum zu erreichen.**

### **Bio-psycho-soziale Ausrichtung der Prognose:**

- Beachtung des bisherigen Krankheitsverlaufes,
- Ausmaß der funktionellen und strukturellen Schädigungen,
- Möglichkeiten der Kompensation der Beeinträchtigungen von Aktivitäten und der Teilhabe.

**Verfügbarkeit körperlicher und geistiger Ressourcen sowie von umweltbezogenen Förderfaktoren**



# Ziele und Aufgaben der Rehabilitation

---

## **Medizinische Rehabilitation**

in der Gesetzlichen Krankenversicherung zielt darauf, manifeste alltagsrelevante Beeinträchtigungen der Teilhabe einschließlich der Pflegebedürftigkeit

- abzuwenden,
- zu beseitigen,
- zu mindern,
- auszugleichen,
- ihre Verschlimmerung zu verhüten oder
- ihre Folgen zu mildern.



# Zugangsmodalitäten

---

## Zugang

zu einer Leistung der medizinischen Rehabilitation

- aus dem vertragsärztlichen Bereich über die Einleitung und Verordnung gemäß Rehabilitations-Richtlinien nach § 92 SGB V
- als Anschluss-Rehabilitation (AR)
- wenn sich aus dem sozialmedizinischen Gutachten des MDK die Notwendigkeit einer Leistung zur medizinischen Rehabilitation ergibt.



# Strukturen der Rehabilitationsmedizin

---

## Rehabilitation

wird nach rehabilitationswissenschaftlichen Konzepten erbracht.

Dabei werden die Prinzipien

- Komplexität,
- Interdisziplinarität und
- Individualität

zugrunde gelegt.



# Strukturen der Rehabilitationsmedizin

---

Das **Rehabilitationskonzept** umfasst insbesondere

- die Rehabilitationsdiagnostik,
- das Rehabilitationsziels,
- den Rehabilitationsplan,
- die Rehabilitationsdurchführung und ihre Überprüfung und
- die Dokumentation des Verlaufs und der -ergebnisse.

## Rehabilitation

- ist immer interdisziplinär und komplex.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden,  
ist ein Rehabilitationsteam erforderlich.



# Curriculum für Vertragsärzte

---

## Interdisziplinäres REHABILITATIONSTEAM

- Leitender Arzt (FA, Rehabilitationswesen/Sozialmedizin)
- klinischer Psychologe/Psychotherapeut
- Physiotherapeut/Krankengymnast
- Ergotherapeut
- Logopäde
- Masseur
- Sporttherapeut
- Sozialarbeiter
- Diätassistenten/Ökotrophologe
- Schwester/Pfleger
- Medizintechniker





# Curriculum für Vertragsärzte

## REHABILITATIONSPROZESS

Maßnahmen der Rehabilitation

Rehaentlassbericht

Abschluss-Assessment

Zwischen-Assessment

Rehabilitationsplan

Eingangs-Assessment

Teambesprechung

## Rehabilitationsdiagnostik

ist spezifisch und dient der Erfassung der

- nicht nur vorübergehenden
- alltagsrelevanten

Beeinträchtigungen von Aktivitäten und Teilhabe.

Zur standardisierten Messung o. g. Beeinträchtigungen können validierte **Assessments** zum Einsatz kommen.



# Curriculum für Vertragsärzte

## REHABILITATIVES ASSESSMENT





# Curriculum für Vertragsärzte

---

Für jeden Rehabilitanden ist ein

- detaillierter
- individueller

## Rehabilitationsplan

zu erstellen, der die Zielsetzungen der verschiedenen Therapiebereiche mit einschließt und sich an einer langfristigen Strategie zur Bewältigung der (chronischen) Erkrankung/des Gesundheitsproblems orientiert.



# Curriculum für Vertragsärzte

---

Schädigungen, Aktivitäten, Teilhabe, Kontext



## Rehabilitative Interventionen

Ergotherapie, Sporttherapie, Krankengymnastik, Logopädie,  
Physikalische Therapie, MTT/MAT, Belastungserprobung,  
Arbeitstherapie, Beschäftigungstherapie, Psychotherapie,  
Psychosoziale Beratung, Sozialberatung, Schulungsmaßnahmen,  
Gesundheitsbildung, Pflegeberatung



# Curriculum für Vertragsärzte

---

Die **Dokumentation** muss insbesondere umfassen:

- Den individuellen Rehabilitationsplan mit Teilnahmedokumentation,
- anamnestische Daten, klinische Befunde und deren Interpretation,
- das Rehabilitationsziel,
- die Bewertung des Rehabilitationserfolges durch Zwischen- und Abschlussuntersuchung,
- die Angaben zu den Visiten und Teambesprechungen/Fallkonferenzen und
- den Entlassungsbericht.



# Qualitätsmanagement / -sicherung

---

- Die Erbringer von Leistungen stellen ein Qualitätsmanagement sicher,
- Für die Rehabilitationseinrichtungen besteht die Verpflichtung, an einem Qualitätssicherungsprogramm der Rehabilitationsträger teilzunehmen.
- Ergebnisse der Qualitätssicherung eine wesentliche Grundlage für die Zuweisung.



# Curriculum für Vertragsärzte

---

## CHARAKTERISTIKA DER MEDIZINISCHEN REHABILITATION

individuell – personbezogen

kompakt – koordiniert - integriert

interdisziplinär – multiprofessionell

ganzheitlich – umfassend – mehrdimensional

„bio – psycho – sozial“